



SILVERCREST®



SBTF 10 F2

AUTO-FREISPRECHEINRICHTUNG

TARGA GMBH
Coesterweg 45
59494 Soest
GERMANY

Stand der Informationen:
06/2021 - Ident.-No.: SBTF 10 F2 062021-1



Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise

IAN 373288_2104



IAN 373288_2104

DE



Deutsch2

Inhalt

1. Informationen zu Warenzeichen	4
2. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
3. Lieferumfang	6
4. Bedienelemente	7
5. Technische Daten	7
5.1 Freisprechanlage.....	7
5.2 KFZ-Ladeadapter SDC8544.....	8
6. Sicherheitshinweise	9
7. Urheberrecht	12
8. Vor der Inbetriebnahme	13
9. Inbetriebnahme.....	13
9.1 Aufladen des Lithium-Ionen-Akkus.....	13
9.2 Ein-/Ausschalten der Freisprechanlage.....	14
9.2.1 Sprachauswahl.....	14
9.3 Verbindungsaufbau mit kompatiblen Mobiltelefonen.....	16
9.4 Anrufen	19

9.5 Anrufe annehmen/abweisen	19
9.6 Lautstärkeeinstellung	20
9.7 Mikrofon stumm schalten.....	20
9.8 Anrufe beenden	20
9.9 Wahlwiederholung	20
9.10 Sprachassistenten des Smartphones aktivieren (Sprachwahl).....	21
9.11 Musikwiedergabe.....	21
9.12 Befestigung an der Sonnenblende	22
9.13 Leucht-/Blinkanzeigen	24
9.14 Lagerung bei Nichtbenutzung.....	24
9.15 Auslieferungszustand wiederherstellen.....	25
10. Wartung/Reinigung	26
10.1 Wartung	26
10.2 Reinigung	26
11. Problemlösung	27
12. Umwelthinweise und Entsorgungsangaben	28
13. Konformitätsvermerke.....	31
14. Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung	32

Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem Kauf der SilverCrest Bluetooth® 5.0 Freisprechanlage SBTF 10 F2, nachfolgend als Freisprechanlage bezeichnet, haben Sie sich für ein hochwertiges Produkt entschieden.

Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit der Freisprechanlage vertraut und lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise und benutzen Sie die Freisprechanlage nur, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf. Wenn Sie die Freisprechanlage verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Anleitung aus. Sie ist Bestandteil des Produktes.

1. Informationen zu Warenzeichen

Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. (Special Interest Group). Jegliche Verwendung dieser Kennzeichnungen durch TARGA GmbH erfolgt unter Lizenz.

Das SilverCrest Warenzeichen und die SilverCrest Handelsmarke sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechteinhaber.

USB ist ein eingetragenes Warenzeichen von USB Implementers Forum, Inc.

Weitere Namen und Produkte können die Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer sein.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Freisprechanlage ist ein Gerät der Kommunikationselektronik. Sie ermöglicht es Ihnen, auch während der Fahrt Telefongespräche zu führen, ohne dabei Ihr Mobiltelefon in die Hand nehmen zu müssen. Diese Freisprechanlage ist nicht für den Betrieb in einem Unternehmen bzw. den gewerblichen Einsatz vorgesehen. Verwenden Sie die Freisprechanlage ausschließlich für den privaten Gebrauch, jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Diese Freisprechanlage erfüllt alle in der EU Konformitätserklärung genannten Richtlinien und Normen. Bei einer nicht mit dem Hersteller abgestimmten Änderung der Freisprechanlage ist die Einhaltung dieser Normen nicht mehr gewährleistet. Aus hieraus resultierenden Schäden oder Störungen ist jegliche Haftung seitens des Herstellers ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie die Landesvorschriften bzw. Gesetze des Einsatzlandes.

3. Lieferumfang

Nehmen Sie das Gerät und alle Zubehörteile aus der Verpackung. Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien und überprüfen Sie, ob alle Teile vollständig und unbeschädigt sind. Im Falle einer unvollständigen oder beschädigten Lieferung wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



A	SilverCrest Bluetooth® 5.0 Freisprechanlage SBTF 10 F2
B	KFZ-Ladeadapter SDC8544
C	Ladekabel (Micro USB auf USB-A)
D	Befestigungsclip
E	Diese Anleitung (Symbolbild)
F	Schnellstartanleitung (Symbolbild)


4. Bedienelemente

Diese Anleitung ist mit einem ausklappbaren Umschlag versehen. Auf der Innenseite des Umschlags ist die Freisprechanlage mit einer Bezifferung abgebildet. Die Ziffern haben folgende Bedeutung:

- 1 Befestigungsclip
- 2 + Taste (Lautstärke erhöhen)
- 3 Mikrofon
- 4 Telefontaste (Gespräch annehmen / beenden) mit integrierter LED
- 5 ON/OFF-Schalter (ein-/ausschalten)
- 6 Lautsprecher
- 7 Mikro-USB-Ladeanschluss
- 8 Taste Stumm/Sprachauswahl
- 9 - Taste (Lautstärke verringern)



5. Technische Daten

5.1 Freisprechanlage

Betriebsspannung:	5V 
Nennstromaufnahme:	max. 500 mA

Akku:	3,7 V/800 mAh/2,96 Wh
Bluetooth® Spezifikation:	V5.0 + BR + EDR
Unterstützte Profile:	HSP / A2DP / HFP
Bluetooth®- Sendeleistung:	max. 1,68 mW
Bluetooth®- Frequenzband:	2.402 - 2.480GHz, 2.4G ISM Band
Bluetooth®- Reichweite:	ca. 10 Meter
Ladezeit:	max. 3 Stunden
Gesprächszeit:	bis zu 10 Stunden
Standby-Zeit:	bis zu 600 Stunden
Abmessung:	ca. 45 x 67 x 109 mm (mit Befestigungsclip)
Gewicht:	ca. 100 g
Betriebsumgebung:	0°C bis +45°C, max 85 % rel. Feuchte
Lagertemperatur:	-20°C bis +60°C

5.2 KFZ-Ladeadapter SDC8544

Eingangsspannung:	12/24 V 
Ausgangsspannung:	5 V 
Eingangsstrom:	max. 370 mA
Ausgangsstrom:	500 mA
Abmessung:	ca. 49 x 25 mm
Gewicht:	ca. 12 g
Betriebsumgebung:	0°C bis +45°C, max 85 % rel. Feuchte
Lagertemperatur:	-20°C bis +60°C

Änderungen der technischen Daten sowie des Designs können ohne Ankündigung erfolgen.

6. Sicherheitshinweise

Vor der ersten Verwendung der Freisprechanlage lesen Sie die folgenden Anweisungen genau durch und beachten Sie alle Warnhinweise, selbst wenn Ihnen der Umgang mit elektronischen Geräten vertraut ist. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig als zukünftige Referenz auf.

Verwendete Warnhinweise und Symbole und ihre Bedeutung



GEFAHR! Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG! Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT! Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



ACHTUNG! Dieses Signalwort kennzeichnet wichtige Hinweise zum Schutz vor Sachschäden.



Dieses Symbol kennzeichnet weitere informative Hinweise zum Thema.



Gleichspannung



GEFAHR! Personensicherheit

Diese Freisprechanlage kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs der Freisprechanlage unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit der Freisprechanlage spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Halten Sie auch die Verpackungsfolien von Kindern fern.

Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug. Es besteht Erstickungsgefahr!



WARNUNG!

- Falls Sie Rauchentwicklung, ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche feststellen, trennen Sie die Freisprechanlage sofort von der Stromversorgung. In diesen Fällen darf die Freisprechanlage nicht länger verwendet werden, bevor eine Überprüfung durch einen Fachmann durchgeführt wurde. Atmen Sie keinesfalls Rauch aus einem möglichen Gerätebrand ein. Sollten Sie dennoch Rauch eingeatmet haben, suchen Sie einen Arzt auf. Das Einatmen von Rauch kann gesundheitsschädlich sein.
- Die Freisprechanlage und das Zubehör dürfen nicht beschädigt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Wenn eine Beschädigung vorliegt, darf die Freisprechanlage nicht in Betrieb genommen werden.

- Achten Sie darauf, dass keine offenen Brandquellen (z.B. brennende Kerzen) auf oder neben der Freisprechanlage stehen. Es besteht Brandgefahr!
- Bitte beachten Sie, dass die zulässigen Betriebs- und Lagerbedingungen möglicherweise im Auto über- bzw. unterschritten werden können. Das Gerät kann beschädigt werden!
- Die Freisprechanlage darf keinen direkten Wärmequellen (z.B. Heizungen) oder keinem direkten Sonnenlicht oder Kunstlicht ausgesetzt werden. Vermeiden Sie auch den Kontakt mit Spritz- und Tropfwasser und aggressiven Flüssigkeiten. Betreiben Sie die Freisprechanlage nicht in der Nähe von Wasser. Die Freisprechanlage darf insbesondere niemals untergetaucht werden, stellen Sie auch keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z.B. Vasen oder Getränke, auf die Freisprechanlage. Achten Sie weiterhin darauf, dass die Freisprechanlage keinen übermäßigen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt wird. Außerdem dürfen keine Fremdkörper eindringen. Andernfalls könnte die Freisprechanlage beschädigt werden.
- Verkehrssicherheit geht immer vor! Die aktuelle Verkehrslage hat immer Vorrang gegenüber der Bedienung der Freisprechanlage. Platzieren Sie die Freisprechanlage in Ihrem Fahrzeug immer so, dass diese Sie bei der Bedienung Ihres Fahrzeugs nicht behindert, idealerweise an der Sonnenblende. Keinesfalls darf die Freisprechanlage im Auslösebereich eines Airbags montiert werden.
- Die Freisprechanlage darf nicht ins Feuer geworfen werden, da der eingebaute Akku explodieren kann. Es besteht Explosionsgefahr.
- Die Freisprechanlage darf während des Aufladens nicht abgedeckt werden.
- Lassen Sie alle Reparaturarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen.

- Das Anschlusskabel muss so verlegt werden, dass es bei der Bedienung des Fahrzeugs nicht behindert. Das Anschlusskabel darf nicht im Auslösebereich der Airbags verlegt werden, da es ansonsten beim Aufblasen der Airbags zu ernsthaften Verletzungen kommen kann.
- Wenn das Anschlusskabel beschädigt wird, muss es ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



ACHTUNG!

- Bitte beachten Sie, dass über Funk übertragene Daten möglicherweise durch unbefugte Dritte abgehört werden können.
- Stellen Sie keine Möbelstücke oder andere schwere Gegenstände auf das Anschlusskabel und achten Sie darauf, dass dieses nicht geknickt wird.

7. Urheberrecht

Alle Inhalte dieser Anleitung unterliegen dem Urheberrecht und werden dem Leser ausschließlich als Informationsquelle bereitgestellt. Jegliches Kopieren oder Vervielfältigen von Daten und Informationen ist ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung durch den Autor verboten. Dies betrifft auch die gewerbliche Nutzung der Inhalte und Daten. Text und Abbildungen entsprechen dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen vorbehalten.

8. Vor der Inbetriebnahme

Prüfen Sie die Freisprechanlage und das Zubehör auf Beschädigungen. Bei Beschädigungen darf die Freisprechanlage nicht in Betrieb genommen werden.



WARNUNG! Machen Sie sich vor der Installation im Fahrzeug mit den grundlegenden Funktionen der Freisprechanlage vertraut, um einer Ablenkung während der Fahrt vorzubeugen. Schwere Unfälle könnten die Folge sein.

9. Inbetriebnahme



Die Telefontaste (4) ist hinterleuchtet und gibt Ihnen je nach verwendeter Funktion eine optische Rückmeldung. Diese erfolgt unter Umständen zusammen mit einem Signalton oder einer Sprachansage.

9.1 Aufladen des Lithium-Ionen-Akkus

Laden Sie den Lithium-Ionen-Akku vor der ersten Verwendung vollständig auf. Verbinden Sie dazu den großen USB-Stecker des Ladekabels mit dem KFZ-Ladeadapter und den kleinen Stecker mit dem Mikro-USB-Ladeanschluss (7) der Freisprechanlage. Stecken Sie dann den KFZ-Ladeadapter in eine geeignete Bordsteckdose Ihres Fahrzeugs. Die LED des KFZ-Ladeadapters leuchtet grün. Die Telefontaste (4) leuchtet während des Ladevorgangs grün. Ein vollständiger Ladezyklus dauert max. 3 Stunden. Ist der Ladevorgang abgeschlossen, erlischt die LED. Trennen Sie nun den KFZ-Ladeadapter von der Bordsteckdose und der Freisprechanlage.



ACHTUNG! Laden Sie den Akku nur bei laufendem Motor, um die Batterie Ihres Fahrzeugs zu schonen.

Alternativ kann der Akku auch an einem PC oder einem externen Netzteil geladen werden. Hierzu kann das Ladekabel (C) verwendet werden.

9.2 Ein-/Ausschalten der Freisprechanlage

Schieben Sie den ON/OFF-Schalter (5) in die Stellung ON. Die Telefontaste (4) blinkt abwechselnd blau und orange. Das Gerät befindet sich im Pairing-Modus. Es ertönt eine Ansage, dass das Gerät eingeschaltet wurde und bereit zum Verbinden ist. Befindet sich ein verbundenes Gerät in Reichweite, bestätigt eine weitere Sprachansage die Verbindung. Die Telefontaste (4) leuchtet ca. alle 5 Sekunden einmal blau. Wenn kein verbundenes Gerät in Reichweite ist, bleibt das Gerät im Such-/Pairing-Modus.

Um die Freisprechanlage auszuschalten, Schieben Sie den ON/OFF-Schalter in die Stellung OFF.

9.2.1 Sprachauswahl

Die Freisprechanlage ist mit einer Ansagefunktion ausgestattet, die bei 5 verschiedenen Ereignissen entsprechende Sprachansagen macht.

Ereignisse:

- **Einschalten**
- **Ausschalten**

- **Verbunden**
- **Kopplungsmodus**
- **Batteriestand niedrig**

Sie können für die Ansage dieser Ereignisse zwischen folgenden Sprachen wählen:

- **Deutsch**
- **Französisch**
- **Niederländisch**
- **Tschechisch**
- **Ungarisch**
- **Slowakisch**

Gehen Sie zur Einstellung der gewünschten Sprache folgendermaßen vor:

Drücken Sie im Standby-Modus die Taste Stumm/Sprachauswahl (8) für ca. eine Sekunde, um zur Ansage der ersten Sprache zu gelangen. Handelt es sich um die von Ihnen gewünschte Sprache, müssen Sie nichts weiter tun, die Sprache wird direkt übernommen.

Wünschen Sie jedoch eine andere Sprache, drücken Sie die Taste Stumm/Sprachauswahl (8) erneut für ca. eine Sekunde, um sich die nächste Auswahlmöglichkeit anzuhören. Fahren Sie in gleicher Weise fort, bis Sie die gewünschte Sprache eingestellt haben.

9.3 Verbindungsaufbau mit kompatiblen Mobiltelefonen

Pairing/Koppeln

Bei der ersten Inbetriebnahme und nach Rücksetzen in den Auslieferungszustand startet die Freisprechanlage direkt im Pairingmodus, nachdem sie mit der ON/OFF-Taste eingeschaltet wurde. Die Telefontaste (4) blinkt abwechselnd orange und blau. Zusätzlich erfolgt die Ansage, dass das Gerät bereit zum Verbinden ist.

Aktivieren Sie nun die Bluetooth® Funktion Ihres Mobiltelefons und lassen es nach Bluetooth®-Geräten in der Nähe suchen. Beachten Sie hierzu die Anleitung Ihres Mobiltelefons. Aus der Liste der gefundenen Geräte wählen Sie das Gerät „SBTF 10 F2“ aus.



Sollten Sie während des Koppel-Vorganges nach einer PIN gefragt werden, geben Sie „0000“ ein.

Der Name der Freisprechanlage „SBTF 10 F2“ erscheint nun in der Liste der verbundenen Geräte Ihres Mobiltelefons. Wenn das Pairing erfolgreich abgeschlossen wurde, ertönt eine entsprechende Ansage. Die Freisprechanlage befindet sich nun im Standby-Modus und die Telefontaste (4) leuchtet ca. alle 5 Sekunden einmal kurz blau. Sobald die Verbindung getrennt wird, geht das Gerät wieder in den Such-/Pairing-Modus und Telefontaste (4) blinkt abwechselnd blau und orange. Zusätzlich ertönt eine Sprachansage.

Wird die Verbindung zum Smartphone unterbrochen, geht die Freisprechanlage für ca. 5 Minuten in den Such-/Pairing-Modus. Nach Ablauf dieser Zeit ertönt eine Sprachansage und die Freisprechanlage wechselt automatisch in den Energiespar-Modus. Die Freisprechanlage ist mit einem Erschütterungssensor ausgestattet. Sobald die Freisprecheinrichtung eine Erschütterung wahrnimmt, z. B. beim Schließen der Autotür, wechselt sie automatisch vom Energiespar-Modus wieder in den Standby-Modus (Bluetooth-Verbindung wird wieder aktiviert).

In gleicher Weise können Sie weitere Geräte mit der Freisprechanlage bekannt machen bzw. koppeln. Das Pairing beginnt wie oben beschrieben für jedes Gerät bei ausgeschalteter Freisprechanlage.

Nachdem Sie ein Gerät mit der Freisprechanlage gekoppelt haben, schalten Sie die Freisprechanlage aus und wieder ein. Erst jetzt ist der Koppel-Vorgang abgeschlossen.

Danach verfügt die Freisprechanlage über mehrere „bekannte“ Geräte. Dieser Status ist die Voraussetzung für eine aktive Verbindung zwischen Freisprechanlage und anderen Geräten. Maximal 8 Geräte werden als „bekannte Geräte“ gespeichert. Sobald ein neuntes Gerät gekoppelt wird, wird das älteste Gerät gelöscht.

Die Zahl der Geräte, die sich aktiv mit der Freisprechanlage verbinden können, ist auf zwei begrenzt. Sobald also ein oder zwei der bekannten Geräte in die Nähe der Freisprechanlage kommen, wird automatisch die Verbindung mit diesen Geräten hergestellt, u.U. müssen Sie die Verbindungsherstellung an Ihrem Mobiltelefon bestätigen.

Sollte jetzt noch ein drittes bekanntes Gerät in die Nähe der Freisprechanlage kommen, wird die Verbindung mit diesem solange blockiert, bis eine der beiden aktiven Verbindungen unterbrochen wird, bzw. eines der beiden Geräte den Sendebereich verlässt. Wenn sich eines der zwei aktiv verbundenen Geräte entkoppelt hat, ist die Kopplung für das dritte (wartende) Gerät nach einem Neustart der Freisprechanlage möglich.



Der Koppelvorgang kann in Abhängigkeit des verwendeten Mobiltelefons bis zu 30 Sekunden dauern.



Wenn zwei Geräte mit der Freisprechanlage verbunden sind, werden bei eingehenden Anrufen die Rufmelodien des jeweiligen Mobiltelefons verwendet. Wenn das Mobiltelefon diese Funktion nicht unterstützt, wird alternativ ein interner Rufton der Freisprechanlage genutzt. Auch bei einem laufenden Gespräch wird ein Anruf am zweiten gekoppelten Telefon von der Freisprechanlage signalisiert.

Bitte beachten: Abhängig vom Betriebssystem des Mobiltelefons kann es in seltenen Fällen dazu kommen, dass der zweite eingehende Anruf nur visuell an der Freisprechanlage signalisiert wird. In diesen Fällen ertönt der Klingelton nur am Mobiltelefon selbst.

9.4 Anrufen

Wenn Sie einen Anruf tätigen wollen, wählen Sie die Telefonnummer wie gewohnt auf Ihrem Mobiltelefon. Während des Verbindungsaufbaus blinkt die Telefontaste (4) ca. jede Sekunde einmal blau. Sobald die Telefonverbindung hergestellt ist, blinkt die Telefontaste (4) ca. alle 5 Sekunden blau.

9.5 Anrufe annehmen/abweisen

- Bei eingehendem Anruf blinkt die Telefontaste (4) ca. jede Sekunde einmal blau. Nehmen Sie den Anruf an, indem Sie die Telefontaste (4) kurz drücken. Sobald die Telefonverbindung hergestellt ist, blinkt die Telefontaste (4) ca. alle 5 Sekunden blau.
- Um den Anruf abzuweisen, drücken Sie die Telefontaste (4) für ca. 2 Sekunden.



Sollten zwei Mobiltelefone eines Benutzers gleichzeitig mit der Freisprechanlage verbunden sein und bereits ein Gespräch über die Freisprechanlage geführt werden, wird ein Anruf auf dem zweiten Mobiltelefon folgendermaßen behandelt:

Wird der zweite Anruf an der Freisprecheinrichtung angenommen, wird in diesem Moment der erste Anruf von der Freisprecheinrichtung getrennt. Die Verbindung ist weiterhin auf dem Smartphone aktiv.

Sobald der zweite Anruf beendet wird, wird der erste Anruf automatisch wieder über die Freisprecheinrichtung geführt.

9.6 Lautstärkeeinstellung

Sie haben die Möglichkeit während eines Anrufes mit der + Taste (2) die Lautstärke Ihren Bedürfnissen entsprechend zu erhöhen. Bei Erreichen der maximalen Lautstärke wird ein Hinweiston ausgegeben. Ebenso können Sie mit der - Taste (9) die Lautstärke verringern.

9.7 Mikrofon stumm schalten

Mit der Taste Stumm/Sprachauswahl (8) können Sie während eines Anrufes das Mikrofon zeitweilig abschalten, so dass Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hören kann. Drücken Sie hierzu kurz die Taste Stumm/Sprachauswahl (8). Es ertönt ein Bestätigungston und das Mikrofon ist jetzt stumm geschaltet. Wenn Sie die Stummschaltung beenden möchten, drücken Sie erneut kurz die Taste Stumm/Sprachauswahl (8). Es ertönt ein Signalton und Sie befinden sich wieder im normalen Gesprächsmodus, in dem Ihr Gesprächspartner Sie hören kann.

9.8 Anrufe beenden

Um einen Anruf zu beenden, drücken Sie einmal kurz die Telefontaste (4).

9.9 Wahlwiederholung

Sie haben die Möglichkeit über die Freisprechanlage die zuletzt angerufene Nummer erneut zu wählen. Drücken Sie hierzu im Standby-Modus die Telefontaste (4) zweimal kurz nacheinander. Bei 2 gekoppelten Telefonen startet das zuletzt verwendete Telefon die Wahlwiederholung.

9.10 Sprachassistenten des Smartphones aktivieren (Sprachwahl)

Die Freisprechanlage bietet die Möglichkeit, Anrufe per Sprachwahl zu tätigen, sofern Ihr Mobiltelefon diese Funktion unterstützt und diese aktiviert ist. Um eine Verbindung per Sprachwahl aufzubauen, drücken Sie im Standby-Modus die Telefontaste (4) der Freisprechanlage für ca. 2 Sekunden, um das Sprachassistenzsystem Ihres Smartphones zu starten und sagen Sie dann deutlich den Namen des gewünschten Teilnehmers. Genauere Informationen zur Sprachwahlfunktion Ihres Mobiltelefons entnehmen Sie bitte der Anleitung des Mobiltelefons.

9.11 Musikwiedergabe

Bei bestehender Bluetooth-Verbindung können Sie Musik von Ihrem Smartphone auf der Freisprechanlage wiedergeben und verschiedene Funktionen des Musikplayers über die Freisprechanlage steuern.

- Durch kurzes Drücken der + Taste (2) bzw. der - Taste (9) können Sie die Wiedergabelautstärke erhöhen bzw. verringern.
- Durch langes Drücken der + Taste (2) bewirken Sie einen Titelsprung zum nächsten Titel Ihrer Playliste.
- Durch langes Drücken der - Taste (9) springen Sie zum Anfang des aktuell gespielten Titels. Erneutes langes Drücken der - Taste (9) bewirkt einen Titelsprung zum vorherigen Titel Ihrer Playliste.
- Drücken Sie kurz die Telefontaste (4), um die Wiedergabe zu pausieren. Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Telefontaste (4) erneut.

9.12 Befestigung an der Sonnenblende

Sie können die Freisprechanlage mit Hilfe des Befestigungsclips (1) an der Sonnenblende Ihres Fahrzeugs anbringen. Ziehen Sie den Befestigungsclip (1) etwas auseinander, so dass dieser leicht an der Sonnenblende fixiert werden kann. Achten Sie beim Aufschieben darauf, dass der Clip die Sonnenblende nicht beschädigt.

Jetzt können Sie die Freisprechanlage mit der Rückseite auf den Befestigungsclip (1) aufsetzen. Dabei bleibt es Ihnen überlassen, in welcher Richtung Sie die Freisprechanlage montieren, siehe nachfolgende Abbildung.



Die Montagerichtung ist maßgeblich abhängig vom gewählten Montageort in Ihrem Fahrzeug. Gehen Sie folgendermaßen vor.

Auf der Rückseite der Freisprechanlage befindet sich ein starker Magnet (Pfeil). Setzen Sie diesen Magneten plan auf den Befestigungsclip (1), so dass dieser zwischen den seitlichen Kunststoffführungen an der Freisprechanlage liegt. Achten Sie darauf, dass eine der beiden Kunststoffnasen in das entsprechende Loch im Befestigungsclip greift. Nur so ist ein sicherer Halt gewährleistet.



WARNUNG! Die Freisprechanlage muss so angebracht werden, dass Ihre Sicht nicht beeinträchtigt wird.

9.13 Leucht-/Blinkanzeigen

Die Bedeutung verschiedener Leucht- und Blinkanzeigen können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen:

LED-Anzeige	Bedeutung
LED blinkt abwechselnd blau und orange	Koppelmodus (Bluetooth®-Verbindung nicht hergestellt)
LED blinkt 1 mal alle 5 Sekunden blau	Standby-Modus (Bluetooth®-Verbindung hergestellt)
LED blinkt 1 mal alle 5 Sekunden blau	Aktives Gespräch
LED blinkt jede Sekunde einmal blau (bei eingehendem Anruf ertönt zusätzlich eine Rufmelodie)	Eingehender, bzw. ausgehender Anruf
LED leuchtet durchgehend grün	Ladevorgang aktiv
LED leuchtet nicht (bei verbundenem Kfz-Ladeadapter)	Ladevorgang abgeschlossen
LED leuchtet nicht bzw. blinkt nicht bei eingeschaltetem Gerät	Energiespar-Modus aktiv

9.14 Lagerung bei Nichtbenutzung



Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie den Akku in regelmäßigen Abständen nachladen. Dadurch erhalten Sie die Leistungsfähigkeit des Akkus. Bewahren Sie das Gerät an einem sauberen, trockenen und kühlen Ort auf.

9.15 Auslieferungszustand wiederherstellen

Sie können die Freisprechanlage in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Hierdurch wird auch die Liste der gekoppelten Geräte in der Freisprechanlage gelöscht.


Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie bei eingeschalteter Freisprechanlage gleichzeitig die + Taste (2) und die - Taste (9) für ca. 5 Sekunden, bis ein Signalton ertönt und die Ansage „Ausschalten“ ausgegeben wird.
- Schalten Sie nun die Freisprechanlage am ON/OFF-Schalter (5) aus, um den Vorgang abzuschließen.


Beim nächsten Einschalten startet die Freisprechanlage direkt im Pairingmodus und die Telefontaste (4) blinkt abwechselnd blau und orange.

10. Wartung/Reinigung

10.1 Wartung

 **WARNING!** Reparaturarbeiten sind erforderlich, wenn die Freisprechanlage beschädigt wurde, z.B. wenn das Gerätegehäuse beschädigt ist, Flüssigkeit oder Gegenstände ins Innere der Freisprechanlage gelangt sind oder wenn sie Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde. Reparaturen sind auch erforderlich, wenn sie nicht einwandfrei funktioniert oder heruntergefallen ist. Öffnen Sie niemals das Gehäuse der Freisprechanlage. Weiterhin könnte die Freisprechanlage beim Öffnen beschädigt werden und Ihr Garantieanspruch würde verfallen.

10.2 Reinigung

 **WARNING!** Trennen Sie die Freisprechanlage vor dem Reinigen von der Stromversorgung, um Gefährdungen zu vermeiden. Verwenden Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch und keinesfalls Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoffe angreifen. Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten in das Gehäuse eindringen können. Verwenden Sie bei stärkerer Verschmutzung nur ein leicht angefeuchtetes Tuch.

11. Problemlösung



Alle beschriebenen Funktionen sind abhängig vom Funktionsumfang des benutzten Mobiltelefons. Evtl. werden nicht alle Funktionen unterstützt.

Die Freisprechanlage zeigt keine Funktion.

- Prüfen Sie, ob der Lithium-Ionen-Akku aufgeladen ist. Laden Sie ihn ggf. auf.
- Prüfen Sie, ob die Freisprechanlage eingeschaltet ist und die Verbindung zum Mobiltelefon besteht.

Der Lithium-Ionen-Akku wird nicht geladen.

- Prüfen Sie, ob der KFZ-Ladeadapter (B) richtig in die Bordsteckdose eingesteckt ist.
- Prüfen Sie, ob der große USB-Stecker des Ladekabels (C) richtig im KFZ-Ladeadapter und der kleine Stecker des Ladekabels (C) richtig im Mikro-USB-Ladeanschluss (7) der Freisprechanlage eingesteckt ist.
- Schalten Sie die Zündung Ihres Fahrzeuges ein, da manche Fahrzeuge nur bei eingeschalteter Zündung Strom an der Bordsteckdose liefern.
- Prüfen Sie, ob die LED des KFZ-Ladeadapters (B) grün leuchtet. Sollte das nicht der Fall sein, deutet dieses auf einen Defekt des KFZ-Ladeadapters (B) hin.

12. Umwelthinweise und Entsorgungsangaben



Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte unterliegen der europäischen Richtlinie 2012/19/EU. Alle Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen entsorgt werden. Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Geräts vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung Ihrer persönlichen Gesundheit. Weitere Informationen zur vorschriftsgemäßen Entsorgung des alten Geräts erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, wo Sie das Gerät erworben haben.

Der eingebaute Akku ist für die Entsorgung nicht entnehmbar.









Führen Sie auch die Verpackung einer umweltgerechten Entsorgung zu. Kartonagen können bei Altpapiersammlungen oder an öffentlichen Sammelplätzen zur Wiederverwertung abgegeben werden. Folien und Kunststoffe des Lieferumfangs werden über Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen eingesammelt und umweltgerecht entsorgt.





ES/PT

	<p>Nur relevant für Frankreich: Das Produkt ist recycelbar, unterliegt einer erweiterten Herstellerverantwortung und wird getrennt gesammelt.</p>	
	<p>Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung:</p>	
	<p>1-7: Kunststoffe / 20-22: Papier und Pappe / 80-98: Verbundstoffe.</p>	
Symbol	Werkstoff	Enthalten in folgenden Verpackungsbestandteilen dieses Produktes
	Polyethylenterephthalat	Sichfenster der Verkaufsverpackung
	Polyethylen High-Density	–
	Polyvinylchlorid	Ummantelung der Kabelbinder
	Polyethylen Low-Density	Aufkleber, mit dem die Verkaufsverpackung versiegelt ist.


	Polypropylen	–
	Polystyrol	–
	Andere Kunststoffe	–
	Wellpappe	Inlay der Verkaufsverpackung
	Sonstige Pappe	Verkaufsverpackung
	Papier	–
	Papier/Pappe/Kunststoff	–
	Papier/Pappe/Kunststoff /Aluminium	–

13. Konformitätsvermerke

 Diese Freisprechanlage entspricht hinsichtlich Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der RE-Richtlinie 2014/53/EU sowie der RoHS Richtlinie 2011/65/EU.


H005 21

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden nationalen Richtlinien der Republik Serbien.



Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden nationalen Richtlinien Großbritanniens.

Die vollständige EU-Konformitätserklärung kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

https://www.targa.gmbh/downloads/conformity/373288_2104.pdf

14. Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung

Garantie der TARGA GmbH

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den originalen Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Produktes die beigefügte Dokumentation. Sollte es einmal zu einem Problem kommen, welches auf diese Weise nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline. Bitte halten Sie für alle Anfragen die Artikelnummer bzw. wenn vorhanden die Seriennummer bereit. Für den Fall, dass eine telefonische Lösung nicht möglich ist, wird durch unsere Hotline in Abhängigkeit der Fehlerursache ein weiterführender Service veranlasst. In der Garantie wird das Produkt bei Material- oder Fabrikationsfehler – nach unserer Wahl – kostenlos repariert oder ersetzt. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Verbrauchsmaterial wie Batterien, Akkus und Leuchtmittel sind von der Garantie ausgeschlossen.

Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Verkäufer bestehen neben dieser Garantie und werden durch diese nicht eingeschränkt.



Service

DE

Telefon: 0800 5435111

E-Mail: targa@lidl.de

AT

Telefon: 0820 201222

E-Mail: targa@lidl.at

CH

Telefon: 0842 665 566

E-Mail: targa@lidl.ch

IAN: 373288_2104



Hersteller

TARGA GmbH
Coesterweg 45
59494 Soest
DEUTSCHLAND

